

Trianel-Geschäftsführer Ungethüm überreichte ersten von zwei Schecks an Bürgermeister Stodollick



Trianel-Geschäftsführer Manfred Ungethüm (l.) überreichte den ersten Scheck an Bürgermeister Stodollick. (Foto: Neubold)

30 000 Euro für „Lünopoly“

W 172 04.09.08

Lünen. (Dani) Zweimal 15 000 Euro buttert Trianel in die nächsten beiden „Lünopoly“-Kinderfeste der Stadt Lünen. Einen entsprechenden Scheck überreichte Trianel-Geschäftsführer Manfred Ungethüm gestern im Rahmen des Festakts zum ersten Spatenstich des neuen Kohle-

kraftwerkes an Bürgermeister Hans Wilhelm Stodollick. „Die Stadt hat immer zu uns gestanden. Wir möchten etwas zurückgeben für diese Unterstützung“, erklärte Ungethüm. Das Kinderfest findet alle zwei Jahre in den Sommerferien statt. Die teilnehmenden Kinder errichten

dabei eine „virtuelle Stadt“, bekleiden in ihr verschiedene Ämter. „Sie lernen dadurch, was Demokratie heißt“, begründete Ungethüm die Wahl dieses Projektes und bot zugleich an, die Kinder im nächsten Sommer zu einer Baustellen-Besichtigung im Stummhafen einzuladen.